

Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsziele der Raiffeisenbank Wallgau-Krün eG:

1. Allgemeines

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist bei uns auf oberster Ebene (Vorstand) angesiedelt.

Der Aufsichtsrat und der Gesamtvorstand der Bank wird mindestens jährlich über die Erreichung der definierten Nachhaltigkeitsziele in Kenntnis gesetzt. Bei Zielabweichungen werden in den Gremien Maßnahmen zur Umsetzung / Verbesserung definiert und überwacht.

Als „Nachhaltigkeitsbeauftragter“ wurde Vorstand Bernhard Benz bestimmt. Für den Nachhaltigkeitsbeauftragten wurde ein genehmigungsfreies Ressourcenbudget von 10 TEUR p.a. freigegeben. Dieses kann im freien Ermessen zur Erreichung der definierten Nachhaltigkeitsziele eingesetzt werden.

Mitglieder des Arbeitskreises Nachhaltigkeit sind die beiden Vorstände, sowie Warenleiter Alois Stelzl und Marktleiter Dominic Kriner).

Damit sind alle Betriebsteile der Genossenschaft involviert.

Die Nachhaltigkeitsstrategie, sowie die jährliche Messung der definierten Nachhaltigkeitsziele wird nach Innen (an alle Mitarbeiter per Mail) und nach Außen (für externe Stakeholder) transparent auf unserer Homepage und durch Auslage in allen Filialen veröffentlicht.

Weiter berichten wir unsere Nachhaltigkeitsaspekte ausführlich in Kundenveranstaltungen und auf unserer jährlich stattfindenden Generalversammlung an alle Mitglieder unserer Genossenschaft.

Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft fördern und handeln dabei zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft:

Für Menschen, Umwelt und Regionen.

2. Wir handeln nachhaltig, wenn:

1. Die gleichberechtigte Entwicklung der drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales (Definition folgt) sichergestellt ist.
 - Ökonomie: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und effizienter Ressourceneinsatz
 - Ökologie: Begrenzung des Ressourcenverbrauchs und Verantwortung für die Umwelt
 - Soziales: Soziale Gerechtigkeit und gerechte Ressourcenverteilung

2. Die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden können, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

3. Nachhaltigkeit unterteilt sich in unserem Haus auf folgende Perspektiven:

1. Strategie:

Mit diesem Dokument (Anlage zur Geschäfts- und Risikostrategie) verankern wird das Thema „Nachhaltigkeit“ fest in unserer Strategie und Geschäftspolitik. Durch das regelmäßige Reporting (intern und extern) wird die Relevanz dieses Themas untermauert.

2. Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung:

Wir analysieren in der Risikoinventur das Thema Nachhaltigkeit detailliert. Dabei analysieren wir mindestens jährlich Nachhaltigkeitsrisiken hinsichtlich Relevanz und Wesentlichkeit in der Raiffeisenbank Wallgau-Krün. Auch Prüfungen hinsichtlich Risikokonzentrationen und- oder Ertragskonzentrationen werden regelmäßig durchgeführt.

Wir planen perspektivisch (ab 2024) das Thema Nachhaltigkeit in einer größeren Tiefe im Risikomanagement und in der Gesamtbanksteuerung (Limitierung...) zu berücksichtigen.

3. Kerngeschäft:

3.1 Eigengeschäft:

Ziel 1:

Mindestens 50 % der Depot-A-Neuinvestitionen fließen in als nachhaltig eingestufte Anlageformen.

Ziel 2:

Ausschluss folgender Investitionen / Assetklassen:

Atomkraft, Waffen- und Kriegsfinanzierung, Kohle, Drogenfinanzierungen

3.2 Kreditgeschäft:

Ziel 1:

Die Bank analysiert im Kreditvotum alle Finanzierung hinsichtlich des Themas „Nachhaltigkeit“.

Für als nachhaltig einzustufende Finanzierungen gewähren wir auf die reguläre Kondition einen Abschlag von 0,1 %. Mit diesem Anreiz lenken wir bewusst Gelder in nachhaltige Investitionsformen.

Ziel 2:

„Das Geld des Dorfes dem Dorfe“. 75 % der Kundenkredite wollen wir im definierten Geschäftsgebiet (siehe Strategie) abbilden. Dadurch fördern wir die heimische Wirtschaft mit Arbeitsplätzen und die Gemeinden mit Steuerzahlungen. Damit tragen wir wesentlich zu einer nachhaltigen und zukunftsgerichteten Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet bei.

Ziel 3:

Ausschluss folgender Investitionen:

Neubauten ohne zeitgemäße Wärmedämmvorkehrungen / mit Ölheizungen

Ziel 4:

10 % des Neugeschäfts fließt in nachhaltige Investitionen

Ziel 5:

Wir öffnen unseren Kunden den vollumfänglichen Zugang zu öffentlichen Krediten zu den Themen Energieeffizienz / Nachhaltigkeit (KfW, LaBo, Landwirtschaftliche Rentenbank) und wickeln diese Förderkredite kostengünstig ab.

3.3 Spar- und Anlagemöglichkeiten

Ziel 1:

Die Bank bietet ihren Kunden die Möglichkeit Sicht-/ Termin- und Spareinlagen bei der Bank anzulegen. Da diese zu 75 % im Geschäftsgebiet über Kredite reinvestiert werden, handeln wir per se nachhaltig.

Ziel 2:

Vorhalten eines breiten Angebots für nachhaltige Investments bei Verbundpartnern (R+V, Allianz, Bausparkasse...)

Durch gezieltes Marketing leiten wir unsere Kunden in nachhaltige Anlagen bei Verbundpartnern.

Unsere Außendienstmitarbeiter der Verbundpartner werden im jährlich stattfindenden Vertriebsgespräch vom Vorstand der Bank angewiesen den Fokus auf nachhaltige Anlageformen zu legen.

Ziel 3:

Regelmäßige Analyse der Vertriebs- und Anreizsysteme auf Konsistenz mit den genossenschaftlichen Werten und Ableitung von Maßnahmen

3.4 Zahlungsverkehr

Ziel 1:

Durch das Angebot von Online-Banking für alle Kunden wollen wir den Anteil von papierhaften Buchungen perspektivisch auf unter 25 % senken und damit den Papierverbrauch deutlich reduzieren.

4. Geschäftsbetrieb:

4.1 Personal

Ziel 1:

Frauenquote von mindestens 30 % im Kontrollgremium (Aufsichtsrat)

Frauenquote von mindestens 50 % im Gesamtunternehmen

Mitbestimmungsrecht für alle Mitarbeiter durch monatliche Teamsitzungen und Whistle-Blower Stelle.

Ziel 2:

Transparenz zu allen geschäftspolitischen Entscheidungen sowie hierarchieübergreifende Einbeziehung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse

Ziel 3:

Konsequente Berücksichtigung von Ethik/Nachhaltigkeit/genossenschaftlichen Werten in der Aus- und Weiterbildung

Ziel 4:

Aus- und Weiterbildungsbudget von 2 TEUR je Mitarbeiter p.a. zur freien Verwendung

Ziel 5:

Aufrechterhaltung der beiden Bankgeschäftsstellen und Arbeitsplätze.

Ziel 6:

Gewinnanspruch (BE nach Bewertung) von 0,5 % der durchschnittlichen Bilanzsumme. Dadurch fördern wir das Betriebsklima, senken den Druck auf die Marktmitarbeiter und fördern dadurch implizit deren Gesundheit und deren Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

4.2 Bauorganisation

Ziel 1:

Einhaltung der gesetzlichen Standards bei Neubauten / Sanierung (EEG, EneV..)

Ziel 2:

Regelmäßige Sanierung der Bestandsobjekte hinsichtlich Wärmeschutz und Energieeinsparung

Ziel 3:

Jährliche Analyse des Energiebrauchs der Betriebsgebäude und Ableitung von Maßnahmen zu dessen Reduktion / Optimierung

4.3 Betriebsökologie

Ziel 1:

Reduktion des Papierverbrauchs durch (digitale Kommunikation mit dem Prüfungsverband inklusive Prüfungsunterlagen, Speicherung der Kundenunterlagen Kredit im Laufwerk K (kein Papierausdruck), Angebot von Online-Banking für alle Kunden)

4.4 Mobilität

Ziel 1:

80 % unserer Mitarbeiter können den Arbeitsplatz zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Diese Quote wollen wir aufrecht halten.

Ziel 2:

Neue Dienst-KfZ werden ausschließlich als E-Autos gestellt.

Ziel 3:

Die jährlichen Fahrkostenerstattung für Dienstreisen sollten < 10 TEUR betragen. Dies kann durch die Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. durch die Buchung von Webinaren statt Seminaren erreicht werden.

4.5 Lieferanten / Einkauf

Ziel 1:

50 % unseres Umsatzes im Lebensmittelmarkt möchten wir durch den Wareneinkauf im Umkreis von 50 km erreichen.

Ziel 2:

Wir begleiten die Energiewende durch Verkauf von regenerativen Energieträgern im Lagerhaus (Pellets, Scheitholz). Mit unseren gezielten Marketing-Maßnahmen leiten wir unsere Kunden in die Umrüstung / Neubau von regenerativ betriebenen Heizanlagen.

5. Kommunikation und Gesellschaft

5.1 Externe Kommunikation

Ziel 1:

Die jährliche Messung der Ziele zur Nachhaltigkeit veröffentlichen wir auf unserer Homepage sowie durch die Auslage in den Geschäftsstellen.

5.2 Berichterstattung

Ziel 1:

Neben der bereits genannten externen Kommunikation berichten wir unseren Mitgliedern in der jährlichen Generalversammlung zum Thema Nachhaltigkeit in unserer Genossenschaft.

5.3 Interne Kommunikation

Ziel 1:

Alle Mitarbeiter werden stets in Mitarbeiterbesprechungen auf dem Laufenden gehalten und können sich jederzeit mit Anregungen im Nachhaltigkeitskreis einbringen.

5.4 Gesellschaftliches Engagement

Ziel 1:

Jährliches Spendenvolumen von > 5 TEUR in nachhaltige Projekte vor Ort.

Ziel 2:

Aufrechterhaltung von > 25 Arbeitsplätzen in Wallgau und Krün (damit zählen wir zu den größten Arbeitgebern im Geschäftsgebiet)

Ziel 3:

Mitgliederförderung vor Ort mittels Dividendenzahlungen $\geq 2\%$

Ziel 4:

Aufrechterhaltung der Regionalversorgerstellung (Lagerhaus + Lebensmittelmarkt mit einem Regionalumsatz von > 6 Mio. Euro p.a.)

6. Ethik und Kultur

Ziel 1:

Regelmäßige Analyse des Umgangs mit Kunden mit Zahlungsproblemen auf Konsistenz mit den genossenschaftlichen Werten und Ableitung von Maßnahmen.

Ziel 2:

Wir zahlen 100 % unserer Steuern vor Ort und verlagern diese nicht durch Steueroptimierungsmodelle in andere Regionen / Länder.

Wallgau, 23.04.2021

Vorstände Matthias Breith / Bernhard Benz